



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrift/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibem
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

XVII. fol. 10.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

interpretation (Genes 14. Vnd er war eyn Priester des allerhöchsten) da es doch besser fundiert ist / vnd nicht anderst heysen kan / die Lateinisch Version auch allweg (enim) vnnnd die Griechisch (autem) davor gehabt / nicht gern gestatten wollen / So können wir es dem Hunnio an diesem ort / dahin es keyns wegs gehört / vil weniger vnd gar nicht gut heysen / vornemblich weil er es ehn zweifel auß böser intention thut / ihr Kindische meynung das die Gerechtmachung vor Gott nichts anderst / als verzeihung der Sünd sei / dadurch zubeschonen / vnd dem vnbillichen Irthumb eyn schein anzufreichen / dann ich sonst nicht wissen möcht / wohin diese eygenwillige anderwerts vnnötige Verfälschung gemeynde sein köndt / Vnd wañ er vergebens solche Corruptel einlauffen lassen / noch eyn grösser Schalk sein müst.

Aber dem sei wie ihm wölle / hab ich die Verkehrung / daran consequenter zu verdrückung der Warheyte vil gelegen / nicht stillschweigendt vmbgehen sollen.

XVII. fol. 10.

Von Verkehrungen der Sprüch Iohan. 3. vnd 6. Rom. 7. vnd Galat. 5. (da ihm vnnnd Luthern lustus ex fide sua viuit, muß recht verteutschet sein / Der Glaub lebt seines Glaubens) Item Rom. 7. vnnnd Galat. 3. will ich auch mit der Anzeyg so zu widerlegung der Hunnische 94. Unwarheyte beigefügt / an diesem ort mich concentiren lassen / vñ weiter nicht anregē / ohnangesehen ich sonst sein verfälschung vmb ein grosse Anzahl vermehren köndt.

XVIII. fol. 10.

Eyn mutwillige Verkehrung wirt auch fol. 10. mit dem Spruch Philipp. 3. gebraucht / da ihm was S. Paulus die Gerechtigkeyte nennt. so auß dem Glauben Christi oder auß Gott / im Glauben ist / dahin gefälscht werden muß / Als hett S. Paulus dadurch ein Lutherische zugerechnete Gerechtigkeyte verstanden / welches aber weder in Worten noch inn der intention S. Pauli zufinden / vnnnd ich anderwerts anregē / vnnnd allhie alleyn eyn Lutherischen Bessen / welchen